



## Der Einzug in Jerusalem

Jesus und seine Jünger kamen in die Nähe der Stadt Jerusalem in den Ort Betfage am Ölberg.

Jesus schickte zwei der Jünger voraus.

Er sagte zu ihnen:

„Geht in das Dorf, das ihr da vorn seht!

Wenn ihr dort seid,werdet ihr eine Eselin sehen, die ist angebunden.

Und ihr Fohlen ist auch dabei.

Bindet sie los und bringt sie her!

Es kann sein, dass euch jemand anspricht und fragt.

Dann sagt ihr: Der HERR braucht den Esel.

Dann werden sie euch den Esel geben.“

Der Prophet Sacharia hatte nämlich vorausgesagt:

„Fürchte dich nicht, du Tochter Zion.

Du wirst sehen: Dein König kommt zu dir.

Er reitet auf dem Fohlen einer Eselin.“

Da gingen die Jünger hin und taten es genau so, wie Jesus es gesagt hatte.

Sie führten den Esel und sein Fohlen zu Jesus.

Dann legten sie ihre Mäntel auf den Esel und Jesus setzte sich darauf.

In Jerusalem wurde gerade ein großes Fest gefeiert.

Deshalb waren auf der Straße sehr viele Leute unterwegs.

Viele Menschen legten jetzt ihre Mäntel und andere Sachen auf den Weg.

Andere Leute brachen Zweige von Bäumen ab und streuten sie auf den Weg.

Die Menschen, die vor und hinter ihm auf dem Weg gingen, die riefen:

„Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des HERRN. Hosianna in der Höhe!“

(nach: Mt 21, 1-9/ Mk 11, 1-10/ Lk 19, 28-40/ Joh 12, 12-19)